

21.05.2022

Gustav-Adolf
Gedächtniskirche
Nürnberg
9.30 bis 16.30 Uhr

IMPULSTAG
für die Metropolregion Nürnberg



KINDER IN DIE MITTE

Thematische Spotlights, Workshops, Zeit für
Vernetzung, Marktbereich mit Infoständen

Darum geht's:

- ▶ Kinder in die Mitte unseres kirchlichen Denkens und Handelns stellen
- ▶ Die veränderten Lebenswelten von Kindern wahrnehmen
- ▶ Begegnungsräume für Kinder mit dem Glauben eröffnen
- ▶ Vernetzt denken, planen und agieren im Bereich „Kinder in der Kirche“

Für haupt- und ehrenamtlich Verantwortliche im Bereich: Gottesdienste mit Kindern, Kinderfreizeiten, Kinderbibeltage, KiTa, Arbeit mit Kindern der Evangelischen Jugend und ihrer Mitgliedsverbände, Konfi3/KonfiKids, Familien, Kirche im Lebensraum Schule, (Evangelische) Schulen, Kinderchorarbeit

Programm

Ab 9.00 Uhr Ankommen – Einchecken mit Workshopwahl –
Begrüßungskaffee

9.30 Uhr Auftakt: Impuls für den Tag
(Dekanin Britta Müller, Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern)

Thematische Spotlights aus drei Perspektiven

- ▶ O-Töne von Kindern aus Nürnberger KITAs
- ▶ Thementalk mit Dr. Rösch, Kinderarzt in Nürnberg und N.N., Schulleitung: Lebenswelten von Kindern im Blick – was Kinder erleben und was Kinder jetzt brauchen
- ▶ Interview mit Dr. Petra Freudenberger-Lötz, Prof. für Religionspädagogik: Seelenproviand – mit Kindern Glauben entdecken (Video)

Talk am Tisch und Fragen an die Expert*innen

Pause mit Marktzeit

11.45 Uhr Workshops Runde 1

Mittagspause mit Marktzeit

14.00 Uhr Workshops Runde 2

15.30 Uhr Kaffee und Talk im Team/ in Regionalgruppen:
Ideen teilen, sich vernetzen

16.15 Uhr Abschluss, Ausblick, Segen auf den Weg

16.30 Uhr Ende des Impulstags

Der **IMPULSTAG** ist
auch für KITA-Mitarbeitende
als Fortbildung anerkannt



Moderation und Leitung:

Susanne Haeßler, Referentin für
Gottesdienste mit Kindern,
Amt für Gemeindedienst

Sebastian Heilmann, Referent für
Konzeption und Innovation,
Amt für Evang. Jugendarbeit

KINDER IN DIE MITTE

Melden Sie sich gemeinsam
mit anderen aus Ihrer
Gemeinde oder Region an.

Nutzen Sie den Impulstag um
Ideen für das Zusammenspiel
in Ihrem Kontext zu entdecken
und zu entwickeln.



IMPULSTAG
für die Metropolregion Nürnberg

Anmeldung:

Amt für Gemeindedienst
Kirche mit Kindern
kinderkirche@afg-elkb.de
0911 4316 131

[Link zur Anmeldung](#)

Teilnahmebeitrag:
20 Euro (pro Person)

Weitere Informationen:
Dekanin Britta Müller
Prodekanat Nürnberg Süd
Bertastr. 5, 90480 Nürnberg
0911-4087172
prodekanat.sued-n@elkb.de



KINDER IN DIE MITTE

1

Alles nur Kinderglaube? Von der Kunst Kinder auf ihren Glaubenswegen zu begleiten

Wie können wir Kinder so begleiten, dass sie mit dem Glauben wachsen können? Wir entdecken Möglichkeiten für Kita, Familie und Gemeinde, um Kinder im Vertrauen auf Gott und in der Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten zu stärken. Dabei greift der Workshop eigene Erfahrungen auf, setzt sie zu Erkenntnissen aus neueren Studien in Bezug und macht dies für die Praxis fruchtbar.

Susanne Menzke, Pfarrerin, Referentin für frühe religiöse Bildung am RPZ Heilsbronn und bei evKITA

2

Erzähl mir was – Die Kraft des Bibelerzählens in Geschichtenzeiten für Kinder gestalten

Für viele Menschen sind biblische Geschichten lebenslang prägende Hoffnungsbilder und Kraftquellen. Wie können biblische Geschichten so erzählt werden, dass sie Kinder stärken und ihnen Mut machen. Dass sie Lust auf mehr haben. Wir erleben eine Bibelerzählung, lernen erprobte Modelle und Methoden von Geschichtenzeiten kennen, hören von Kinderkathedralen und Bibelerzählnächten und reflektieren, wie diese vor Ort umgesetzt werden können.

Jens Uhlendorf, Pfarrer, Referent für offene Gottesdienstformen am Gottesdienst-Institut

3

Was glaubst denn du?

Evang. Kita/ Evang. Kirchengemeinde und die Gemeinschaft mit Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen

Besonders in der Kita erleben wir ein Miteinander von Menschen unterschiedlicher religiöser Prägungen. In diesem Workshop geht es darum, dieses Miteinander zu gestalten, als evangelische Kita/Kirchengemeinde erkennbar zu sein und mit anderen Religionen und unterschiedlichen Ansichten im Gespräch zu sein. Dazu machen wir vielfältige Ansätze und Ideen der interreligiösen und interkulturellen Bildung für die Praxis in Kita und Gemeinde fruchtbar.

Doris Dollinger, Religionspädagogin, Brücke-Köprü Begegnung der Religionen

4

Nix für Babys: Teenies im Blick (10-13 J.)

Kinder werden älter und ihre Interessen verschieben sich. Besonders die 10- bis 13-Jährigen fühlen sich zu alt für Kinderquatsch und sind noch zu jung für die klassische Jugendarbeit. Im Workshop gehen wir auf die Suche, welche Angebote zu den Bedürfnislagen der älteren Kinder passen.

Axel Pfeiffer, Referent für Praxisentwicklung, Amt für Jugendarbeit

5

Draußen Gott begegnen: Naturerfahrungen und spirituelle Impulse mit Kindern

Kinder lieben die Natur. Im Workshop gibt es Tipps, wie man Spiritualität unter freiem Himmel entdecken kann: Christlich, aber auch anschlussfähig für allgemein spirituelle Erfahrungen. Praktische Selbsterfahrung sammeln wir mit der Faszination des Feuers und des Schnitzens – ideal auch für den städtischen Kontext.

Florian Dechant, Erlebnis- und Wildnispädagoge, Ehrenamtlicher in den christl. Pfadfinderverbänden VCP und PFC

6

Schule mal anders: Kirche / Evangelische Jugend als Player in (Ganztags-)Schulen

Für Kinder im Schulalter ist die Schule und alles, was dazugehört, ein wichtiger und großer Teil ihrer Lebenswelt. Im Workshop gehen wir auf die Suche, wie kirchliche Jugendarbeit und Schule zusammenkommen: Von kleinen Projekten bis zur Übernahme von Trägerschaften.

Daniela Flachenecker, Leitung Schulbezogene Jugendarbeit der Evangelischen Jugend Nürnberg

7

Was braucht meine Familie? Familien beteiligen und unterstützen

Familienleben gestaltet sich immer anspruchsvoller und mit Zeitdruck. Kirchliche Angebote werden für Eltern attraktiv, wenn sie konkret stärken und an ihre Lebenswelt anschließen. Sie wünschen sich echtes Interesse, ein modernes Familienbild und Offenheit für ein Engagement für und mit Familien. Im Workshop fragen wir danach, woran eine familienfreundliche Kirche erkennbar wird und zeigen praktische Möglichkeiten an Vernetzung und Zusammenarbeit im Sozialraum der Stadt auf.

Christine Falk, Diakonin, Referentin forum familie im Amt für Gemeindedienst

